

1. Vorspiel

Text und Musik:
Gunther Martin Göttsche op. 101

Marcato
♩ = 132

rit. **a tempo**

Fl
VI
Vla
Kb
Ch
KI

rit. **Poco meno mosso** **attacca**

♩ = 112

8

Fl
VI
Vla
Kb
KI

17

p *f*

arco

Erzähler:

Es lebte einst ein junger Mann aus dem Volke der Chananäer, der war ein Riese von Gestalt und besaß gewaltige Kräfte. Als er erwachsen war, dachte er darüber nach, wie er seine Größe und seine Kraft am besten einsetzen könnte, und schließlich kam es ihm in den Sinn, dass er den größten und mächtigsten König, den es auf dieser Welt gab, aufsuchen und ihm seine Dienste anbieten sollte. So geschah es, und Christophorus diente fortan am Hofe dieses mächtigsten Königs aller Zeiten.

3. Lied des Christophorus (mit Chor)

Con moto

♩ = 100

p

pizz. *mp*

CHRISTOPHORUS (SOLO)
mf

1. Als ich ein jun-ger Mann war und rie-sen - groß, da wollt ich

p

Erzähler:

Und so verließ Christophorus den König und machte sich auf die Suche nach dem Teufel. Nach langer Zeit kam er in eine Wüste und traf eine große Schar bewaffneter Raubritter. Einer von ihnen war besonders furchterregend anzusehen, der kam zu Christophorus und fragte ihn, wohin er wollte. Christophorus sagte: "Ich suche den Teufel und wäre gern sein Knecht." "Ich bin der, den du suchst!" sagte der Räuber. Da gelobte ihm Christophorus seinen Dienst, bekam ein Pferd und ritt mit der ganzen Räuberbande weiter.

4. Lied der Teufelskerle (Chor)

Allegro

♩ = 140

The musical score is written for a choir and piano. It features four staves: a vocal line, a piano accompaniment with a pizzicato section, a bass line, and a grand piano accompaniment. The tempo is marked 'Allegro' with a quarter note equal to 140 beats. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 4/4. The score includes dynamic markings such as *f*, *mf*, and *f con fuoco*. The vocal line includes two verses of lyrics.

CHOR
f con fuoco

1. Wir sind des Teu - fels Ker - le, seid vor uns auf der Hut!
2. Wir ken - nen kei - ne Angst vor ir - gend - wem auf der Welt.

Erzähler:

Als Christophorus erfahren hatte, dass der Teufel vor dem Kreuz Christi so große Angst hatte, verstand er, dass auch der Teufel nicht der Stärkste und Mächtigste auf der Welt war, sondern dass dieser Christus, auf den das Kreuz hinwies, ein noch Größerer sein musste. So verließ er den Teufel samt seiner Räuberbande und zog weiter, um Christus zu finden. Er suchte lange Zeit, viele Tage, Monate und Jahre, er kam durch viele Länder und Orte, doch niemand konnte ihm sagen, wo Christus war oder wie er ihn finden könne. Schließlich erfuhr er, dass in einer Wüste ein Heiliger lebte, ein alter Einsiedler, der alle Geheimnisse von Gott und den Menschen wusste. Diesen Einsiedler suchte Christophorus auf und fragte ihn, ob er wisse, wer Christus sei, und wo dieser zu finden sei. Der alte Mann lächelte und sagte nichts. Schließlich nahm er Christophorus bei der Hand, blickte er mit ruhigen Augen auf ihn und begann zu sprechen.

5. Das Lied des Einsiedlers

Andante con moto
♩ = 100

The musical score is for a piece titled '5. Das Lied des Einsiedlers'. It is in 4/4 time and marked 'Andante con moto' with a tempo of 100 beats per minute. The score consists of five systems of staves. The first system is a single staff with a treble clef, starting with a forte (*f*) dynamic and featuring a triplet of eighth notes. The second system includes three staves: a treble clef staff with a mezzo-forte (*mp*) dynamic and 'arco' instruction, a bass clef staff with a mezzo-forte (*mp*) dynamic and 'pizz.' instruction, and a grand staff (treble and bass clefs) with a mezzo-forte (*mp*) dynamic. The third system is a single staff with a treble clef, marked mezzo-forte (*mf*) and labeled 'CHOR'. Below this staff are three lines of lyrics: '1. Willst du Chri-stus fin - den, musst', '2. Willst du Chri-stus se - hen, musst', and '3. Willst du Chri-stus spü - ren, musst'. The fourth system is a grand staff with a piano (*p*) dynamic in the treble clef and mezzo-forte (*mp*) in the bass clef.

f

mp
arco

mp
pizz.

mp

CHOR
mf

1. Willst du Chri-stus fin - den, musst
2. Willst du Chri-stus se - hen, musst
3. Willst du Chri-stus spü - ren, musst

p
mp

6. Das Kind (Chor)

Andante calmo

$\text{♩} = 54$

p

p

p
arco

p

CHOR
mp

1. Es ist Nacht. Chri-sto-pho-rus liegt in der Hüt-te und wacht,

p

legato

4

mp

mp

mf

denkt an so man-ches, das er er-lebt, was ihm ge-lun-gen, was er er-strebt, sehnt sich nach Sinn und nach Ziel,

mp

Erzähler:

Als Christophorus wieder zu Atem gekommen war, setzte er das Kind nieder und sagte: "Kind, du hast uns beide in große Gefahr gebracht. Du bist auf meinen Schultern so unendlich schwer geworden! Hätte ich die Last der ganzen Welt getragen, wäre es nicht schwerer gewesen." Da antwortete das Kind: "Wundere dich nicht, Christophorus. Du sollst jetzt erfahren, wer ich bin."

7. Christus

Andante calmo

♩ = 80

The score begins with a tempo marking of **Andante calmo** and a metronome marking of ♩ = 80. It features a vocal line and piano accompaniment. The piano part consists of four staves: two for the right hand and two for the left hand. The vocal line is marked **CHRISTUS (SOLO)** and includes the lyrics: "Ich bin Christus, den du gesucht hast, und du hast mir gedient. Du hast mit mir die Last und die Sünde der ganzen Welt getragen. Damit du siehst, dass ich die Wahrheit sage, nimm deinen Stab und". The piano accompaniment is marked *p* (piano).

Con moto

♩ = 52

The score continues with a tempo marking of **Con moto** and a metronome marking of ♩ = 52. It features a vocal line and piano accompaniment. The piano part consists of four staves: two for the right hand and two for the left hand. The vocal line includes the lyrics: "Welt getragen. Damit du siehst, dass ich die Wahrheit sage, nimm deinen Stab und". The piano accompaniment is marked *mp* (mezzo-piano).

8. Kanon (Chor)

Con moto

$\text{♩} = 120$

arco

p

CHOR 1. STIMME

mf

Und dann ist er plötz-lich da, der Tag, an dem dir Gott na - he ist. Du hast lan-ge nach Gott ge -

CHOR 2. STIMME

mf

Und dann ist er plötz-lich

mp

7

sucht und ihn ge - fun - den. "Wenn ihr nur mich von gan-zem Her - zen sucht, will ich mich fin-den

da, der Tag, an dem dir Gott na - he ist. Du hast lan-ge nach Gott ge - sucht und ihn ge - fun - den.

mp